

CDUintern

E 10116



Einladung



Ich lade Sie hiermit herzlich ein zu unserem

40. Kreisparteitag

am Samstag, 21. Oktober 2017, 13.00 Uhr

nach Rohrdorf in die „Benzenburg-Halle“
Feldherrnstraße 13, 88605 Meßkirch-Rohrdorf

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Grußwort
4. Regularien
 - Genehmigung der Tagesordnung
 - Verabschiedung der Geschäftsordnung
5. Wahlen
 - Tagungspräsidium
 - Mandatsprüfungskommission
 - Zählkommission
 - Antragskommission
 - Schriftführer
6. Rechenschaftsberichte
 - des Kreisvorsitzenden
 - des Kreisschatzmeisters
 - der Rechnungsprüfer
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung des Kreisvorstandes
9. Ehrungen
10. Neuwahlen
 - 1 Kreisvorsitzende/r
 - bis zu 3 stellvertr. Kreisvorsitzende
 - 1 Kreisschatzmeister/in
 - 1 Schriftführer/in
 - 1 Beauftragte/r für Presse und Öffentlichkeitsarbeit
 - 1 Beauftragte/r für Internet
 - 1 Mitgliederbeauftragte/r
 - bis zu 15 Beisitzer
 - 2 Rechnungsprüfer
11. Rede von **Dr. Patrick Rapp MdL**,
Vorsitzender des Arbeitskreises
Ländlicher Raum und Verbraucherschutz
zum Thema „Ländlicher Raum – Neu denken“
12. Beratung der eingegangenen Anträge
13. Bekanntgabe der Wahlergebnisse
14. Schlusswort des/der neuen Kreisvorsitzenden
15. Nationalhymne



**Wahlberechtigt sind alle CDU-Mitglieder. Ich bitte um Ihre Teilnahme.
Die Einladung über „CDU-intern“ ersetzt die postalische Einladung!**

Anträge müssen bis spätestens Donnerstag, 12. Oktober 2017 auf der Geschäftsstelle eingegangen sein.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Klaus Burger MdL, Kreisvorsitzender

Thomas Bareiß MdB

Liebe Parteifreunde,

bei der Bundestagswahl haben wir im Wahlkreis Zollernalb-Sigmaringen gemeinsam wieder ein gutes Wahlergebnis erzielt. Durch dieses Resultat wird unsere Region weiterhin ein starkes Gewicht im Deutschen Bundestag haben. Wir haben in den letzten Wochen einen engagierten Wahlkampf geführt - dafür möchte ich Ihnen danken! Wir hätten uns als CDU sicherlich ein noch besseres Ergebnis in unserem Wahlkreis gewünscht. Es gilt nun, das Ergebnis in unserem Wahlkreis und auf Bundesebene zu analysieren und die richtigen Schlüsse zu ziehen. Unser oberstes Ziel muss sein, die verlorenen Wähler durch eine gute Arbeit wieder zurückzugewinnen. Es darf rechts von der Union auf Dauer keine Partei geben.

Der Wähler hat uns dennoch einen klaren Regierungsauftrag mitgegeben. Die anstehenden Verhandlungen zur Regierungsbildung werden sicherlich schwierig. Ein Koalitionsvertrag muss und wird die Handschrift der Union deutlich sichtbar tragen, damit wir den erfolgreichen Weg der letzten Jahre für unser Land fortführen können.

Die Aufgaben, die vor uns liegen, sind groß. Sowohl im Bund als auch in unserem Wahlkreis werden wichtige und entscheidende Weichenstellungen in den nächsten Jahren anstehen. Ich werde mich weiterhin mit all meiner Kraft für die Interessen unserer Heimat einsetzen!

Thomas Bareiß

Thomas Bareiß
Mitglied des Deutschen Bundestages



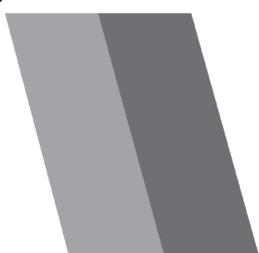
Impressionen aus dem Bundestagswahlkampf 2017

Eröffnung der „heißen Wahlkampfphase“ mit EU-Kommissar Günther Oettinger

Auf Einladung der CDU Bolstern unter Vorsitz Eugen Kienzler stand Thomas Bareiß Rede und Antwort beim Seniorenkaffee in Fulgenstadt



Veranstaltung zum Thema „Quo Vadis Dorf – Für eine bessere Infrastruktur in unseren kleinen Gemeinden“ mit Minister Peter Hauk MdL



BÜCHELER

Rolladenbau
72514 Vilsingen
Tel. 0 75 71 / 5 20 03
Fax 0 75 71 / 5 22 24
buecheler.rolladen@googlemail.com

**Rolladen • Jalousien • Markisen
Wintergartenbeschattungen**



Thomas Bareiß MdB



Im Gespräch mit den Bürgern am Infostand der CDU Meßkirch



Gemeinsamer Besuch bei der Firma Buck und im Gaggli Nudelhaus in Mengen mit der Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch



„Tour de Wahlkreis“: Vom 28. August bis 1. September mit dem Fahrrad im Wahlkreis unterwegs



Summer's out Festival „Thomas Bareiß meets Alfons X“: Jungwählerveranstaltung mit der JU und der CDU Sigmaringen



Podiumsdiskussion der Schwäbischen Zeitung

Ihr Systemlieferant für die
CNC-Laser-Blechbearbeitung,
Schweißbaugruppen und
Baugruppenmontage

OTT

BLECHBEARBEITUNG

Franz Ott Metallwarenfabrik GmbH
Maybachstraße 8 · 72513 Hettingen · Telefon: 075 74/93 18-0
www.ott-blechbearbeitung.de · info@ott-blechbearbeitung.de

Müller

KIES- UND SCHOTTERWERK
MÜLLER GMBH + CO. KG

Jettkofer Str. 2 · 88356 Ostrach
Telefon 0 75 85 - 93 18 - 0
Telefax 0 75 85 - 93 18 - 50
www.kieswerke-mueller.de

Lothar Riebsamen MdL

Danke für das Vertrauen

Die Wählerinnen und Wähler haben entschieden. Mit 41,4 % wurde ich wieder zum direkten Abgeordneten für den Wahlkreis Bodensee gewählt. Dieses Ergebnis ist ernüchternd, gerade im Hinblick auf die herben Verluste, die wir erleiden mussten.

Dennoch werde ich in den kommenden Jahren Ansprechpartner für die Bodenseeregion sein, um die Probleme im Bereich Infrastruktur anzupacken und die Pflege in unserem Land zu verbessern. Das Ergebnis der CDU auf Bundesebene ist deprimierend,



da unsere großen Erfolge, die wir in den vergangenen Jahren für Deutschland erreicht haben, nicht belohnt wurden. Klar war uns allerdings auch, dass das Ergebnis von 2013 nicht zu erreichen ist, wenn die FDP wieder in den Bundestag einzieht. Doch die Tatsache, dass Rechtspopulisten mit der sogenannten „Alternative für Deutschland“ mit 12,6 % erstmals in den Bundestag einziehen und die Linke zulegen konnte, ist noch bitterer. Unsere Aufgabe muss es in den kommenden Jahren sein, die radikalen Kräfte mit einer engagierten Sachpolitik zu entlarven. Aber nicht nur die Politik muss ihren Anteil dazu beitragen, sondern auch Medien und Zivilgesellschaft. Wir alle haben eine große Verantwortung rechts- wie auch linksextreme Gruppen in Deutschland den Nährboden zu entziehen.

Dank an Wahlkämpfer

Die vergangenen Wochen des Wahlkampfes waren eine intensive Zeit. Mehr als 200 Termine im Wahlkreis, Podiumsdiskussionen, Haustürbesuche und zahlreiche Gespräche auf den Märkten unserer Städte und Gemeinden habe ich absolviert. Und es macht Spaß mit den vielen Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen. Doch eine besondere Freude macht es mit einem großartigen Team im Wahlkampf unterwegs zu sein. Den vielen Parteifreundinnen und -freunden, die sich mit großem Elan am Wahlkampf beteiligt haben, gebührt deshalb mein herzlichster Dank. Ich sage allen Mitglieder in den vielen Ortsverbänden des Wahlkreises, die bis zuletzt um jede Stimme gekämpft haben, Danke. Es ist unbestritten, dass unsere Demokratie ohne ein solches großes ehrenamtliches Engagement nicht funktionieren könnte.

Rot-Rot-Grün verhindert

Das Ziel Rot-Rot-Grün auf Bundesebene zu verhindern haben wir erreicht. Auch die Tatsache, dass die SPD, unter ihrem vermeintliche Heilsbringer Martin Schulz, so viel Stimmen eingebüßt hat, ist eine deutliche Absage der Wählerinnen und Wähler an ein Links-Bündnis. Ebenso zeigt sich, dass der aggressive Wahlkampf der Sozialdemokraten keinen Wiederhall in der Bevölkerung findet.

Wir wollen anpacken

Als stärkste Kraft haben wir einen Regierungsauftrag und unser Wahlziel klar erreicht, denn ohne die Beteiligung der Union wird keine neue Bundesregierung gebildet werden können. In den kommenden Wochen stehen schwierige Beratun-



nicht einer möglichen Regierungsbildung von vornherein entziehen. Folglich werden wir in den nächsten Wochen Sondierungsgespräche mit FDP und Grünen führen und alles daran setzen, dass Deutschland bald eine stabile Regierung unter Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel bekommt. Das Regierungsprogramm, das unseren Wahlkampf bestimmt hat, bietet dafür eine gute Diskussionsgrundlage. Wir werden deutlich machen, dass einige Punkte nicht verhandelbar sind. So wie wir unsere Wahlversprechen nach der Bundestagswahl 2013 gehalten haben, werden wir es auch nach dieser Wahl halten. Es wird mit uns auch in den kommenden Jahren keine Steuererhöhungen geben. Ganz im Gegenteil, wir werden die kleinen und mittleren Einkommen deutlich entlasten und gleichzeitig einen ausgeglichenen Bundeshaushalt vorweisen. Die Verhandlungen werden nicht einfach, aber ich bin, wie unsere Bundeskanzlerin, ein von Haus aus zuversichtlicher Mensch. <<<

gen an, in denen wir eine klare Linie verfolgen werden. Wie im Wahlkampf angekündigt, werden wir mit allen Parteien, mit Ausnahme der Linken und der AfD, sprechen. Dass die SPD schon kurz nach Schließung der Wahllokale angekündigt hat in die Opposition gehen zu wollen ist auf der einen Seite nachvollziehbar, auf der anderen aber eine bespiellose Respektlosigkeit gegenüber den Wählerinnen und Wählern. Eine Partei, die sich Volkspartei nennt, darf sich



REISCH

Georg Reisch GmbH + Co. KG
Bauunternehmen
Bad Saulgau · Ravensburg
www.reisch-bau.de



MdL Burger zum Vertragsentwurf über die Landeserstaufnahme Sigmaringen: „Vereinbarungsentwurf ist vertretbarer Kompromiss“

Der Sigmaringer Landtagsabgeordnete Klaus Burger (CDU) hat den Vertragsentwurf zwischen Land, Landkreis und Stadt Sigmaringen als einen „vertretbaren und für Sigmaringen verträglichen Kompromiss“ bezeichnet. „Ich denke, dass es gut war, sich die Zeit zu nehmen und sich im Laufe der Verhandlungen von beiden Seiten aufeinander zuzubewegen“, so Burger.

Er selber, wie auch sein Bundestagskollege Thomas Bareiß seien seit Dezember vergangenen Jahres sowohl mit Minister Strobl wie auch mit Ministerialdirektor Julian Würtenberger in engem Kontakt gewesen und hätten sich für die Stadt Sigmaringen und ihre berechtigten Anliegen was die Belegungszahl, die Dauer der Einrichtung, aber auch was die Ausstattung mit Polizeibeamten betrifft, eingesetzt. Ausdrücklich dankte Burger Landrätin Bürkle und Bürgermeister Schärer für ihren Einsatz.

Was die Höchstbelegung von 875 Personen anbelange, sei ein echter Kompromiss zwischen der vom Land vorgesehenen 1250 und der vom Gemeinderat gewünschten 500 Personen erzielt worden. Derzeit sind etwa 550 Personen in der

ehemaligen Graf-Stauffenberg-Kaserne untergebracht. „Minister Strobl hat mir zudem nochmals versichert, dass die Standorte Sigmaringen und Ellwangen die ersten seien, die bei zurückgehenden Asylbewerberzahlen auf Standby gestellt werden.“ Er selber habe sich besonders für eine Verstärkung des Polizeireviers eingesetzt. Dieses wird nun um acht Einsatzkräfte verstärkt und erhält zudem eine zehnköpfige Ermittlungsgruppe. Darüber hinaus wird eine Polizeiwache in der LEA ermöglicht.

Klug sei auch ein Detail über die Aufenthaltsdauer in der Erstaufnahme geregelt worden: diese soll auch zukünftig sechs Monate nicht überschreiten, auch, weil das Land derzeit keine Notwendigkeit sieht, die Verweildauer von künftig möglichen bis zu 24 Monate auszuschöpfen. Sollte sich dies aufgrund eines Anstiegs der Asylbewerber-



berzahlen ändern, so wollen die Vertragspartner neu miteinander verhandeln. Insgesamt soll die Vereinbarung bis 2022 gültig sein. Danach wird sie auf den Prüfstand gestellt. „Ich glaube, dass dieser Vertragsentwurf eine verträgliche Lösung für die Stadt Sigmaringen darstellt. Wichtig ist, dass wir die weitere Entwicklung beobachten,“ sagt der Landtagsabgeordnete. Burger hofft, dass die Erstaufnahme im Jahr 2022 nicht mehr benötigt werden wird. „Ich gehe davon aus, dass das Land darüber hinaus

die Stadt Sigmaringen intensiv bei ihren Konversionsbemühungen unterstützt und einer gelingenden Konversion nicht im Wege stehen wird.“ Auch dies habe ihm der stellvertretende Ministerpräsident Thomas Strobl so zugesagt. <<<

HZL weiht neuen Gammertinger Bahnhof ein

Die Einweihung des Bahnhofs in Gammertingen war ein großes Ereignis: Der Sigmaringer Landtagsabgeordnete Klaus Burger freut sich über die Neugestaltung Schließlich sei nicht nur ein neues Gebäude entstanden. Stellwerktechnik, Gebäude und Gleisanlagen seien ersetzt worden.

Froh ist Burger, dass das Land 75 Prozent der Kosten, die sich auf sechs Millionen Euro belaufen, übernommen habe. „Das war ein klares Bekenntnis für den ländlichen Raum und die gesamte Region“, sagt Burger. Zugleich sieht der Abgeordnete darin einen ersten Schritt Richtung Elektrifizierung. Sein Dank gilt auch der Stadt Gammertingen, die mit der Schaffung der Park-and-Ride Parkplätze inklusive Ladesäulen für Elektrofahrzeuge ebenfalls einen wichtigen Beitrag zur Rundumerneuerung beigetragen haben.

Wir freuen uns auf ihren Besuch

- Neu/Gebrauchtwagen
- HU*/AU
- Inspektion
- Reifenservice
- Unfallinstandsetzung
- Fehlerdiagnose
- Klimageservice
- Sicherheits-Checks
- Autoglas
- Fuhrparkbetreuung

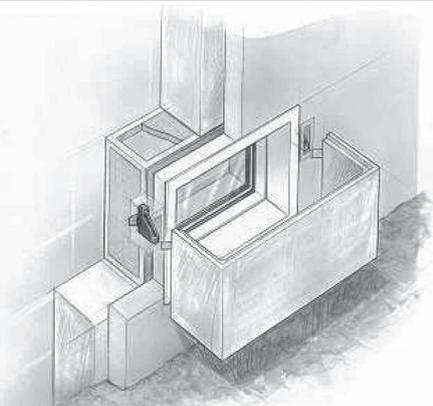
* Hauptuntersuchung nach §29 StVZO, durchgeführt von externen Prüfingenieuren der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.

1a autoservice Walk
Bodenseestraße 19
88630 Pfullendorf/ Aach-Linz
Tel. 0 75 52/88 71
www.walk.go1a.de

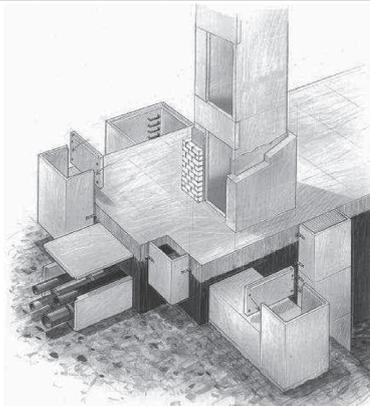


Bernhard Jäger Betonwerk GmbH & Co. KG
Donaustr. 3
88512 Mengen

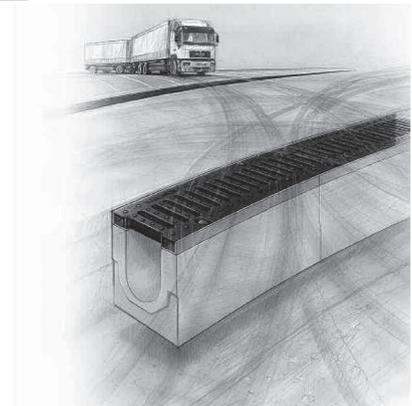
JÄGER
BETONTEILE



**Kellerfenster- und
Lichtschachtsysteme**



**Beton-
Fertigteilschächte**



**Entwässerungs-
systeme**

Klaus Burger MdL / Aus dem Kreis

Schienenverkehr im Landkreis Sigmaringen:

MdL Klaus Burger fordert mehr Tempo

Nach der Umsetzung des Projekts Stuttgart 21 werden in den neuen Tiefbahnhof keine Dieselszüge mehr einfahren können. Damit der Landkreis Sigmaringen nicht dauerhaft abgehängt wird, wenn über Tübingen keine umsteigefreie Verbindung mehr in die Landeshauptstadt möglich ist, hat sich der Sigmaringer Landtagsabgeordnete Klaus Burger (CDU) mit einem Berichtsantrag an die Landesregierung gewandt und diese nach alternativen Antriebsformen für Dieselfahrzeuge und mögliche Maßnahmen der Landesregierung gefragt, um das drohende „Dieselloch“ in Sigmaringen zu vermeiden.

Burger ist der Auffassung, dass nicht nur die Anstrengungen für eine Elektrifizierung der Zollernbahn bis Sigmaringen verstärkt werden, sondern auch alternative Antriebstechniken geprüft werden sollten. Die Antwort von Verkehrsminister

Herrmann lässt allerdings nicht auf eine schnelle Lösung hoffen.

Zwar existieren neben dem konventionellen Diesel- und Elektroantrieb weitere Antriebsmöglichkeiten für Schienenfahrzeuge – bislang befinden sich diese allerdings nur im Pilotstadium. Fahrzeuge mit klassischem Hybridantrieb bestehend aus einem Diesel- wie auch einem Elektromotor wurden bereits im Fahrgastbetrieb eingesetzt und werden vom Verkehrsminister als marktreif eingeschätzt.

Der Wasserstoff-Brennstoffzellenantrieb auf der Schiene befindet sich im fortgeschrittenen Prototypenstadium. Es werde eine Zulassung durch das Eisenbahn-Bundesamt für den Einsatz im Fahrgastbetrieb innerhalb der kommenden Monate erwartet. Daneben existieren einige Projekte zum Einsatz von elektrischen Schienenfahrzeugen, die

mit Hilfe von Batterien nicht elektrifizierte Streckenabschnitte zu überbrücken im Stande sein sollen. Diese befinden sich jedoch noch zum Großteil im Entwicklungsprozess.

Auf Sigmaringen bezogen schreibt Minister Herrmann, dass das heute bestehende Fahrplanangebot nach Stuttgart sich auch nach Eröffnung des Tiefbahnhofs nicht wesentlich ändern werde. Mit der zeitgleichen Inbetriebnahme der Neubaus Strecke Stuttgart-Ulm werde künftig der schnellste Weg von Sigmaringen in die Landeshauptstadt eben über Ulm führen. Im Rahmen der Regionalstadtbahn Neckar-Alb sei mittelfristig eine Elektrifizierung der Zollernbahn bis Albstadt vorgesehen. Infrastruktur- und fahrzeugseitige Lösungen zur Schließung der Lücke bis Sigmaringen seien noch nicht untersucht. Das Land stehe hierzu mit dem Landkreis in Kontakt.

„Es sind zwar erste Schritte gemacht, aber die nächsten müssen nun deutlich schneller gehen, wenn der ländliche Raum und insbesondere der Landkreis Sigmaringen nicht im Verkehrsschatten verschwinden soll“, so Burger. <<<

Blaulichtveranstaltung des CDU-Stadtverbandes im Feuerwehrhaus Sigmaringen

Unter dem Motto „Die CDU hört zu“ waren ehren- und hauptamtliche Helfer der Rettungsdienste der DLRG, Feuerwehr, DRK, Malteser, Bergwacht etc. sowie auch die Notärzte eingeladen, ihre Sorgen und Nöte, die sie in ihren täglichen Ein-

sätze für unsere Gesellschaft umtreiben, unseren beiden Abgeordneten Thomas Bareiß und Klaus Burger vorzutragen.

Die Stadtverbandsvorsitzende Sabine Maier und Alexandra Hellstern-Missel, die die Veranstaltung

moderierte, betonten, dass diese Veranstaltung nicht als Wahlkampfveranstaltung zu verstehen sei, sondern einzig der Kommunikation zwischen Betroffenen Helfern und der Politik dienen sollte.

Die Anwesenden nutzten die Gelegenheit, aber auch Verbesserungsvorschläge zu nennen. Am Ende des Abends waren sich alle einig, dass man diese Art der Diskussion regelmäßig in größeren Zeitabständen austragen sollte. <<<



www.GOEGGEL.COM

Winterreifen  Angebote gibt's bei:

REIFEN GÖGDEL
Großhandel Service Logistik



Online-Reifen-MONTAGE-SHOP

Mühlburren 2 – 4
72501 Gammertingen
Telefon (0 75 74) 93 13 411
montage@goeggel.com

Reifen online kaufen und in unserer
Montagestation montieren lassen...

www.GOEGGEL.COM

**10,- Euro
Gutschein**

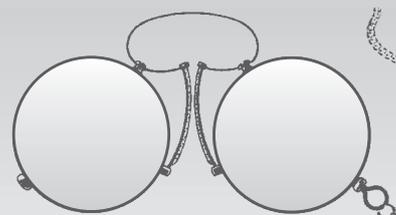
beim Kauf von 4 Neureifen über
unseren Montage-SHOP
www.goeggel.com

Gutschein-Code: **CDU-2017**



Ihr
Sehberater
in
Bad Saulgau!

NERlich
AUGENOPTIK



Hauptstraße 46
88348 BAD SAULGAU
Telefon 0 75 81/70 41
Telefax 0 75 81/47 90
augenoptik@nerlich-augenoptik.de

Mittelstandstag der MIT WüHo

Im Rahmen der turnusgemäßen Neuwahlen lud der MIT-Bezirksverband Württemberg-Hohenzollern seine Mitglieder zum Bezirksmittelstandstag in das Graf-Zeppelin-Haus in Friedrichshafen.

In seinem Rechenschaftsbericht ging der Bezirksvorsitzende Bastian Atzger auf die Gesamtsituation des Mittelstands in der Region ein. Die allgemeine Lage sei recht erfreulich, jedoch müsse die Politik gerade jetzt notwendige Reformen angehen. Dies betreffe vor allem Verbesserungen beim Steuerrecht, dem Netzausbau oder der Rolle des Staates in Wirtschaftsprüfung. „Hier braucht es keine Verwalter in der Politik, sondern mutige und kreative Macher“, so Atzger.

Auch forderte er, dass sich die MIT nicht mehr nur auf rein mittelständische Themen beschränke: „In einem Land, in dem wir Milliarden Euro für Transferleistungen ausgeben, aber diejenigen vernachlässigen, die ihr Leben lang gearbeitet haben, muss die MIT auch gesellschaftspolitische Akzente setzen“. Er rief die MIT auf, in Zukunft wieder



mehr Geschlossenheit, Engagement und Konzentration auf Sachthemen zu zeigen.

Atzger selbst wurde mit 93 Prozent der Delegiertenstimmen im Amt bestätigt. Ihm zur Seite stehen werden die wiedergewählten Stellvertreter Joachim Fauser, Achim Rieger und der neu gewählte Stellvertreter Stefan Buhmann.

Gastredner bei der Veranstaltung war Landesjustizminister Guido Wolf MdL, der auch für zahlreiche Fragen der Anwesenden zur Verfügung stand. Wolf betonte besonders die Bedeutung einer modernen Verkehrspolitik. Verbote seien nicht die Lösung, sondern weiter verbesserte Technologien



Guido Wolf spricht im Zeppelin-Haus.



Der neugewählte Bezirksvorstand setzt Kurs.

und der Ausbau der Infrastruktur. Außerdem forderte er Verbesserungen bei Sicherheit und Justiz und lobte die Auswirkungen des Wahlausgangs in Frankreich.

Des Weiteren hielten auch Norbert Lins MdEP, der zusätzlich als Wahlleiter fungierte, sowie der Bundestagsabgeordnete aus dem Wahlkreis Bodensee, Lothar Riebsamen, Grußworte an den Wirtschaftsflügel der Union und unterstrichen die Bedeutung des Mittelstands für den gemeinsamen politischen Erfolg bei der Bundestagswahl.

werbung, die anzieht.

mit einem breiten sortiment und vielen veredlungsmöglichkeiten verwandeln wir jede textile in einen perfekten werbeträger für ihre marke!

ruprecht

ihr werbeland-partner.

werbetechnik
siebdruck
lackierung e.k.

rupwt.de

Ruprecht - der Film



Ihr MARKTPLATZ für Geschäftskontakte

Bauen

Rebau
Inhaber Dietmar Redlich
72514 Inzigkofen
Am Steölzenbach
07571/3308
07571/50559

Dienstleistung

Kabus e.K.
Textilpflege
88348 Bad Saulgau,
Talstraße
Tel.: 07581/50860, Fax 07581/508620

Unser Service für INSERENTEN



Ständig aktuelle Angebote unter:
www.metzgerei-frick.de

Herausgeber:
 CDU-Kreisverband Sigmaringen
 Karlstraße 28, 72488 Sigmaringen, Tel. 07571/12345, Fax 50629,
 E-mail: cdu-kv-sig@t-online.de

Verantwortlich:
 Kreisteil: Carmen Patock
 Landesteil: Michael Panzram, Landespressesprecher der CDU Baden-Württemberg
 Heilbronner Str. 43, 70191 Stuttgart, Tel. 07 11 / 66904-0, Fax - 50
 E-Mail: presse@cdu-bw.de

Verlag, Gesamtherstellung und Anzeigenverwaltung:
 SDV Service-Gesellschaft für Druck, Verlag und Vertrieb mbH, Augustenstr. 44, 70178 Stuttgart
 Tel. 0711 66905-0, Fax - 99, E-Mail CDUintern: intern@sdv-stuttgart.de, Anzeigen: anzeigen@sdv-stuttgart.de
 Geschäftsführer: Karin Richter (-12) und Reiner v. Bronewski (-11), Fax - 55
 Anzeigen: Dieter Klauke (-27); Gestaltung dieses CDUintern: Ilona Goldner-Schäufele (-15)

Beauftragter für die Insertion: Karl Wodniok

Bezugspreis: CDUintern ist das offizielle Mitteilungsblatt des Kreisverbandes Sigmaringen. Es erscheint 2-monatlich und wird allen Mitgliedern im Rahmen der Mitgliedschaft ohne besondere Bezugsgebühr geliefert.

GEBURTSTAGE

Geburtstage

21. August bis 16. Oktober 2017

Zum 97.

07.09. Kümmerle Hans, Bad Saulgau

Zum 92.

22.09. Prof. Dr. Zillenbiller Erwin, Veringenstadt

Zum 90.

26.09. Hudl Hermann, Sigmaringen

Zum 89.

26.09. Friedrich Johann, Gammertingen

Zum 88.

22.08. Kirsch Anton, Sigmaringen

Zum 87.

14.09. Neusch Hugo, Stetten a.k.M.

21.09. Straub Otto, Sauldorf

08.10. Riestler Franziska, Sigmaringen

Zum 86.

01.09. Holderried Walter, Bad Saulgau

07.09. Riebsamen Hans, Pfullendorf

Zum 85.

14.09. Büttner Eberhard, Sigmaringen

16.09. Mattes Gerhard, Mengen

05.10. Neuburger Georg, Herbertingen

07.10. Weiss Ludwig, Hohentengen

Zum 84.

23.09. Weigandt Osmar, Sigmaringen

03.10. Weis Werner, Ostrach

15.10. Leipert Erwin, Gammertingen

Zum 83.

11.10. Kropp Heinz, Pfullendorf

Zum 82.

28.08. Fesenmayr Edgar, Pfullendorf

27.09. Schorer Erika, Pfullendorf

Zum 81.

01.09. Tobey Siegfried, Pfullendorf

09.10. Straub Walter, Stetten a.k.M.

Zum 80.

21.08. Deuchert Heinz, Sipplingen

13.09. Müller Karl, Pfullendorf

15.09. Schmid Gerhard, Winterlingen

12.10. Zimmermann Egon, Sigmaringen

13.10. Renz Helmut, Sauldorf

Zum 79.

26.08. Murgas Gerlinde, Stetten a.k.M.

29.08. Lernhart Bernd, Wald

04.09. Mayenberger Hans, Krauchenwies

17.09. Mayer Herbert, Ostrach

20.09. Herzog Werner, Sigmaringen

03.10. Dr. Pfister Hermann, Bad Saulgau

Zum 78.

23.08. Arndt Heinrich Andreas, Pfullendorf

14.09. Neher Julius, Rulfingen

21.09. Hermann Helmut, Stetten a.k.M.

Zum 77.

22.09. Schütz Siegbert, Inzigkofen

28.09. Schlegel Helmut, Bad Saulgau

03.10. Aipperspach Gunter, Sigmaringen

09.10. Malter Heinz, Sigmaringen

13.10. Will Maritta, Bingen

Zum 76.

10.09. Senn Helmut, Ostrach

13.09. Dressel Winfried, Sigmaringen

06.10. Rebholz Franz, Kreenheinstetten

Zum 75.

16.10. Knaus Walter, Hettingen

Zum 74.

24.08. Löffler Kurt, Herdwangen-Schönach

22.09. Lutz Dieter, Mengen

Zum 73.

24.08. Kretz Werner, Hohentengen

07.09. Müller Hans-Peter, Schwenningen

25.09. Kleiner Josef, Inzigkofen

Zum 72.

08.09. Hennig Helga, Pfullendorf

Zum 71.

22.08. Menz Lorenz, Ostrach

07.09. Becker Fritz, Stetten a.k.M.

07.09. Lehr Erwin, Sigmaringen

10.09. Behrendt Karl-Heinz, Sigmaringen

22.09. Obert August, Herbertingen

23.09. Grom Helmut, Meßkirch

26.09. Steinhart Volker, Mengen

Zum 70.

21.08. Hämmerle Wilhelm, Gaufelden

29.08. Kaliski Hans Otto, Gammertingen

23.09. Sprissler Karl, Sigmaringen

Zum 65.

29.08. Horn Brigitte, Herbertingen

02.09. Lange Heinz, Krauchenwies

03.09. Hangarter Gertrud, Pfullendorf

16.09. Coenen Ursula, Gammertingen

06.10. Streicher Richard, Schwenningen

Zum 60.

30.08. Müller Franz, Veringenstadt

06.09. Binder Pius, Hohentengen

24.09. Riebsamen Lothar MdB,

Herdwangen-Schönach

11.10. Müller Brigitte, Bingen

11.10. Hangarter Karl, Pfullendorf-Zell

14.10. Schmölz Wolfgang, Mengen

14.10. Hummel Christa, Gammertingen

**Wir gratulieren
 unseren
 Jubilaren**



INFOS UNTER
www.thomas-bareiss.de



HOLZ SCHMID GmbH

Ilgentaler Straße 7
 88605 Sauldorf-Boll
 Telefon 0 77 77 / 93 02-0
 Telefax 0 77 77 / 93 02-22
 erwinschmid@holz-schmid.de
 www.holz-schmid.de

Ihr Partner für:

Holzverpackungen

Schnitthölzer

Lärmschutzwände



Bohner Immobilien und Hausverwaltungen

Wir verwalten Ihre Wohnanlage kompetent und zuverlässig.

Am Angel 7 in 72505 Krauchenwies
 Tel.: 07576 / 929 942 oder Mobil: 0162 / 63 72 405
 E-Mail: Matthias-Bohner@web.de
 Web: www.bohner-hv.de



AUSSENANLAGEN • BAUSTOFFHANDEL

Inhaber: Martin Löffler • Mausackerweg 2 • 72510 Stetten a.k.M.
 Telefon 0 75 73 / 95 10-0 • Telefax 0 75 73 / 95 10-20
www.LoefflerBau.de